

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 180.

Sonntag den 29. Juni.

1862.

### Bekanntmachung.

Eines Schleusenbaues wegen muß  
**vom 30. d. M. an auf ungefähr acht Tage**  
 der Zugang zum bayerischen Bahnhofe von der Windmühlen- und Thalstraße aus für schweres Fuhrwerk  
 gesperrt werden.  
 Leipzig am 28. Juni 1862. Der Rath der Stadt Leipzig. Berger. Schleifner.

### Jubiläum des Herrn Präsidenten Dr. Beck.

Unserer Zusage zufolge berichten wir, was über den Verlauf des dem Herrn Appellations-Gerichtspräsidenten Dr. Beck gefeierten Festes zu unserer Kenntniß gelangt ist.

Die ersten Morgenstunden waren der Familie gewidmet, das Fest aber wurde durch die herrlichen Klänge der im Garten placirten Militairmusik, welche der derzeitige Garnisoncommandant Obristl. Frhr. v. Wagner als Aufmerksamkeitsbezeugung abgesendet hatte, eingeleitet und verschönert. In der 10. Stunde erschien das R. Appellations-Gericht in pleno mit Einschluß des geistlichen Beisitzers, Kirchenrathes Dr. Hofmann, und unter Anschluß des früheren Mitarbeiters, Gerichtsamtmanns Hedrich, der zu diesem Behufe aus Schwarzenberg herbeigeeilt war, zur Beglückwünschung des Jubilars, an der Spitze Vicepräsident Petschke, welcher anknüpfend an die vor beinahe dreijähriger Frist bei dem fünfzigjährigen Doctorjubiläum des Gefeierten an derselben Stelle gesprochenen Wünsche, welche Erfüllung gefunden, dem Jubilar zum Andenken an die Männer, welche im Verlaufe der letzten 25 Jahre unter seiner Leitung dem R. Appellations-Gericht ihre amtliche Wirksamkeit gewidmet haben und noch widmen, sowie zur Erinnerung an den heutigen Tag ein photographisches Album überreichte, bestehend aus zwei Abtheilungen, von welchen die erste die Porträts der ausgeschiedenen, die zweite die der jetzt noch amirenden Mitglieder des Collegiums so wie der Secretäre enthält. Das Ganze kann füglich als ein Meisterwerk gelten, es ist hervorgegangen aus den trefflichen Werkstätten eines Strube, welcher den reichen Silberschmuck, und eines Hirschfeld, welcher den Druck der Aufschrift und der vor jedem Portrait sich vorfindenden kurzen Personalnotizen, und aus der sorgsamem, geschickten Hand des Buchbindermeisters Probst. Der eigentliche Werth für den Jubilar liegt aber in der Sammlung der zu diesem Behufe erst aufgenommenen wohlgetroffenen Porträts seiner zum Theil langjährigen Mitarbeiter, deren Anblick bei ihm die tiefste Rührung wie die aufrichtigste Freude im Gefolge hatte. Die Leipziger Bilder sind zum größten Theile in dem Brasch'schen, die Dresdner meistens in dem Hansfingel'schen Atelier gefertigt worden.

Für einen sehr großen Theil der Leser werden auch die schon gedachten Personalnotizen, welche zugleich die Beziehungen enthalten, in denen die Geber des Albums zu dem Collegium gestanden haben, beziehentlich noch stehen, von Interesse sein.

#### Erste Abtheilung.

- 1) Dr. Christoph Friedrich Schreckenberger, Appellations-Gerichts-Vizepräsident a. D., Appellationsrath vom Jahre 1835 bis 22. December 1852, Vicepräsident vom 23. Dec. 1852 bis 30. Sept. 1855.
- 2) Dr. Carl Heinrich Haase, Appellations-Gerichts-Vizepräsident a. D., Appellationsrath vom Jahre 1835 bis 5. September 1855, Vicepräsident von da bis 30. September 1857.
- 3) M. Friedrich Ernst Wilhelm Schmiedt, Appellationsrath a. D., Appellationsrath vom Jahre 1835 bis 31. August 1845.
- 4) Carl von Salza und Lichtenau, Ober-Appellationsrath, Geh. Rath vom Jahre 1835 bis 30. September 1843.
- 5) Dr. Franz Paul Alfred Du Chesne, Ober-Appellationsrath, App. Rath vom Jahre 1835 bis 31. Januar 1848.
- 6) Dr. Christian Bernhard v. Weydors, großherz. Weimarscher wirkl. Geh. Rath und Staatsminister, als Appellationsrath in Zwickau dem Collegium beigegeben im Jahre 1837 vom 2. Februar bis 31. December 1837, im Jahre 1840 vom 28. Jan. bis Ende März.
- 7) Dr. Adolph Carl Friedrich von Hartig, Ober-Appellationsrath, Appellationsrath vom 26. August 1837 bis 31. October 1856.

#### Zweite Abtheilung.

- 26) Herrmann Bernhard Petschke, Assessor vom 1. October 1843 bis 31. December 1846, dann Appellationsrath bis 23. November 1857, Vicepräsident seit 24. November 1857.
- 27) Dr. Christian Theodor Lauchnitz, Appellationsrath seit 1. Oct. 1854.
- 28) Dr. Heinrich Waldemar Linde, als Justizrath bei dem Spruchcollegium zu Leipzig dem Collegium beigegeben vom 1. October 1836, Appellationsrath seit 1. Januar 1857.
- 29) Bernhard Ginert, Appellationsrath seit 1. December 1857.
- 30) Bernhard Gottlob Schmidt, Assessor vom 1. April 1850 bis 31. Januar 1854, Appellationsrath seit 1. December 1858.
- 31) Carl Wilhelm Preil, als Gerichtsrath im Bezirksgerichte zu Leipzig dem Collegium beigegeben vom 1. Januar bis 31. November 1858, seit dieser Zeit Appellationsrath.
- 32) Dr. Rudolph Ferdinand Wendt, als Gerichtsrath in demselben Bezirksgerichte dem Collegium beigegeben seit 1. November 1860.
- 33) Dr. theol. Ewald Friedrich Hoffmann, Kirchen- und Schulrath, Beisitzer bei dem Appellationsgerichte als Ehegericht seit 11. Aug. 1858.

- 34) Dr. Wilhelm Raumann, Oberkatechet und Pastor an der Peterskirche in Leipzig, Beisitzer bei dem Appellationsgerichte als Obegericht seit 12. October 1853.
- 35) Dr. Robert Osterloh, ordentlicher Professor der Rechte an der Universität Leipzig, außerordentlicher Beisitzer seit 28. November 1850.
- 36) Dr. Carl Otto Müller, ordentlicher Professor der Rechte an der Universität Leipzig, außerordentlicher Beisitzer seit 3. August 1855.
- 37) Albert Eduard Bielig, Appellationsgerichts-Secretair seit 1835, Commissionsrath seit 18. Juni 1858.
- 38) Dr. Bernhard Leopold Bosh, Appellationsgerichts-Secretair seit 1. Juli 1859.

Nächst dem überreichte das Canzleipersonal dem Jubilar ein in prachtvoll vergoldetem Rahmen gefasstes Bildniß Sr. Majestät des Königs, Vice-Präsident Penschke und Appellations-Rath Einert aber entledigten sich hierauf noch einiger von auswärts erhaltenen Aufträge, und zwar übergab ersterer dem Jubilar das demselben gewidmete dritte Heft der Studien zu Gajus von Ober-Appellations-Rath Dr. Böschmann, weiter eine schriftliche Begrüßung der früheren Mitglieder des Schöppenstuhls, der Geh. Justizräthe Dr. Krug und Siebdrat zu Dresden, sowie ein Glückwünschungs schreiben des um Sachsen hochverdienten sächs. Staatsministers a. D. von Könnert, welcher den Jubilar vor 25 Jahren in sein Amt eingeführt hatte, ein Schreiben, worin derselbe die Versicherung ausspricht, daß er mit wahrer Freude und innigem Danke daran denke, wie der Jubilar in seiner Stellung auch ihn dereinst in seinen Bestrebungen, die Rechtspflege zu fördern und zu bessern und den sächs. Richterstand immer mehr zu heben, so treu und thätig unterstützt und dabei stets ein so gutes Verhältniß zwischen dem Collegium und dem Ministerium zu erhalten gewußt habe. Mit dieser Versicherung war der Wunsch verbunden, daß der Jubilar noch recht lange seinem Berufe erhalten bleiben, der Gerechtigkeit eine Stütze, dem Richterstande in wissenschaftlicher Bildung praktischer Thätigkeit ein Vorbild sein, die Jugend aber hierin und ihm nachzueifern möge.

Durch App.-Rath Einert gelangte ein gleichfalls in den verbindlichsten Ausdrücken abgefaßtes Glückwünschungs schreiben des R. Ob.-App.-Gerichts in die Hände des Jubilars.

Diesen Begrüßungen folgten im Laufe des Vormittags die Beglückwünschung des Officiercorps durch Oberleutnant v. Wagner, der Universität durch den Exrector Hofr. Dr. Roscher (bei eingetretener Behinderung des Rector Magnificus) und den Univ.-Richter Hofrath Dr. Morgenstern, ferner des Geh. Rathes Dr. v. Wächter und des Vicepräsidenten Dr. Schreckenberger, als vormaliges Mitglied des Appellationsgerichts, eine Deputation des Handelsvorstandes durch Geh. Kammerrath Poppe und Kaufmann Halberstadt, desgl. des Stadtraths und der Polizeibehörde durch Vice-Bürgermeister Berger und Polizeidirector Appell.-Rath Meyler, des Blaufarbenvereins und der Lagerhaltung durch Hofrath Dr. Kormann, Friedensrichter Ponig, Stadtrath Reif aus Schneeberg, Buchhalter Beck und Lohse (Banquier Seyffert und Kraft), nebst zwei Bergleuten in der Uniform, unter Ueberreichung 2 großer prachtvoll vergoldeter Porzellan-Vasen mit entsprechenden Gemälden und eines Delgemäldes in Goldrahmen, das Schindlersche Werk bei Schneeberg darstellend; ferner Deputationen des Advocatenvereins des Leipz. App.-Gerichts-Bezirks, vertreten durch die Mitglieder der Advocaten-Kammer Hofrath Dr. Hoffmann, Adv. Schrey in Leipzig, Adv. Mehr aus Borna, welche einen großen massiven silbernen Lorbeerkranz auf silbernem Bret überreichten, der Lebensversicherungsanstalt zu Leipzig durch Adv. Dr. Einert und den Director Kummer, der R. Kreisdirection durch Kreisdirector von Burgsdorff und die Reg.-Räthe v. Wigleben und v. Haugl vertreten. Hieran schloß sich die Beglückwünschung Sr. Excellenz des Staatsministers von Behr, welcher dem Jubilar die Ernennung zum Geheimenrathen Seiten Sr. Majestät des Königs überbrachte, ferner des Appell.-Gerichtspräsidenten v. Mangold aus Zwickau, der Juristenfacultät zu Leipzig (Domherr Dr. Schilling und Prof. Dr. Osterloh), der Geistlichkeit zu Leipzig (Sup. Dr. Lechler, Dr. Tempel, Dr. Wille), einer Deputation des Bezirksgerichts, der Staatsanwaltschaft und der Gerichtsämter des Bezirks, welche dem Jubilar zwei silberne Frucht-schalen mit einem Lorbeer- und einem Eichenlaubkranz überreichten, der R. Oberpostdirection und Staatsbahnen (Oberpostdirector von Zahn und Geh. Finanzrath von Craushaar).

(Schluß folgt.)

### Stadttheater.

Bei der Aufführung der Oper „die Hugenotten“ am 27. ds. Mts. waren die vier hervorragendsten Partien in den Händen von Gästen. Unter diesen fremden Sängern war es die Repräsentantin der Margarethe von Balois, Fräulein Alvsleben vom Dresdner Hoftheater, welche einen besonders schönen Erfolg errang und die ihr gewordenen Auszeichnungen auch vollkommen verdiente. Die Sängerin besitzt eine klangvolle hohe Sopranstimme, deren angenehmer natürlicher Timbre durch eine solide Gesangs-bildung zu bester Geltung kommt. Die musikalische Sicherheit und die Correctheit im Gesange, die tadellos reine Intonation und die beachtenswerthe Gewandtheit in der Coloratur, besonders aber auch Fräulein Alvslebens ganze Art und Weise zu singen mußten

angenehm berühren. Wir glauben jedoch, daß die Sängerin in weniger coquett gehaltenen Partien, bei denen es nicht in dem Maße wie bei der Margarethe von Balois auf einen besonders leichten und pikanten Vortrag ankommt, noch mehr an ihrem Plage sein wird.

Als dritte und letzte Gastrolle gab Fräulein Seelig die Valentine. So höchst dankbar, wir möchten sagen mundgerecht und daher so leicht nicht zu verderben diese in jeder Beziehung prächtige Partie ist, so konnte uns deren Wiedergabe diesmal doch nur wenig befriedigen, denn einige recht wohl gelungene Einheiten — wie der Vortrag der sich mehr in mittlerer Stimmlage bewegenden getragenen Gesangsstellen des Duetts im dritten Act — vermochten für die übrigen Mängel der Leistung nicht vollständig zu entschädigen. Wir sehen ganz davon ab, daß mehrere der sehr wirkungsvollen hochgelegenen Stellen der Partie weglieben oder nicht mit der erforderlichen Klangschönheit zu Gehör kamen, da die Stimme der Sängerin in dem hohen Register dazu nicht ausreicht; allein so auffallende Unsicherheiten, wie z. B. in dem Allegro des genannten Duetts, dürfen unter allen Umständen nicht vorkommen, am wenigsten bei einer Sängerin, der Praxis und Routine nicht abzusprechen sind. In der zweiten Hauptnummer, in dem großen Duett des vierten Acts, blieb bezüglich der Correctheit ebenfalls zu wünschen übrig, wie auch in der Auffassung und im Spiel diese musikalisch und dramatisch so sehr schöne Scene von der Sängerin nicht nach Gebühr zur Geltung gebracht wurde.

Der Sänger des Raoul, Herr Dr. Liebert vom Breslauer Stadttheater, trug seinerseits wenig dazu bei, die oben genannte Scene in das gehörige Licht zu stellen. Was er in dem ersten Act der Oper an Nuancirung und Spiel zu viel that, geschah in dem Duett zu wenig. Herr Dr. Liebert ist übrigens in der Theaterwelt als ein musikalischer, wohlgeübter Sänger bekannt und als solcher bethätigte er sich auch bei seinem hiesigen Auftreten. Er ist bereits nicht mehr im vollen Besitz seiner von Natur sehr schönen Stimmittel, daher wird es ihm nicht leicht, eine so große und anstrengende Partie wie Raoul in allen Theilen zu beherrschen und zu voller Befriedigung durchzuführen. Wir werden voraussichtlich Herrn Dr. Liebert noch in anderen Opern hören und behalten uns daher ein abschließendes Urtheil über seine Leistungsfähigkeit als Sänger bis dahin vor.

Herrn Offenbach haben wir vor Kurzem erst als Marcel gehört. Leider war der Sänger damals sehr indisponirt und konnte daher seine große Aufgabe nicht ganz bewältigen. Diesmal jedoch war sein Organ vollständig frei, so daß er eine sehr anerkenntniswerthe Leistung zu liefern vermochte, welche das beste Zeugniß für den Fleiß und das Streben des talentvollen jungen Sängers gab.

F. Gleich.

### Auszeichnung.

Dresden, 27. Juni. Heute Vormittag überreichte eine Deputation des Stadtraths zu Leipzig, bestehend aus dem Bürgermeister Dr. Koch und Stadtrath Bering, dem Herrn Professor Dr. Schnorr v. Carolsfeld, Director der l. Gemäldegallerie, Comthur und Ritter u. u., das Diplom des Ehrenbürgerrechts der Stadt Leipzig „als einem der hervorragendsten Vertreter der deutschen bildenden Kunst in ihrer edelsten und erhabensten Richtung, und zugleich als ein Zeugniß hoher Verehrung deutscher Kunst im Allgemeinen wie der großen Verdienste des neuen Ehrenbürgers um dieselbe insbesondere“. Das bevorstehende Künstlerfest zu Ehren Schnorr's, der ein geborner Leipziger ist, gab zu dieser neuen Auszeichnung des hochverdienten Meisters die erwünschte Anregung. (D. J.)

### Tageskalender.

Stadttheater. 33. Abonnements-Vorstellung.

Zum zwölften Male:

Der Gold-Onkel.

Poße mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe von Emil Pohl. Musik von A. Contradi.

Erster Act.

Erstes Bild: Er kommt.

Zweites Bild: Fort mit Schaden.

Zweiter Act.

Drittes Bild: Stiefmütterchen.

Viertes Bild: Ein Ständchen im Cigarren-Laden.

Dritter Act.

Fünftes Bild: Er soll dein Herr sein.

Sechstes Bild: Ein richtiges Berliner Kind.

Siebentes Bild: Ein Urwald in Berlin.

Im dritten Act:

Indianer-Tanz, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

02. Königl. Landes-Lotterie. Morgen Montag den 30. Juni früh von 7 Uhr an Ziehung von 2000 Gewinnen und Nachmittags von 2 Uhr an Ziehung von 1000 Gewinnen.



**Bekanntmachung.**

Auf einem im Johannissthal allhier befindlichen Trodenplage sind am 20. d. M.

zwei weißleinene Mannshemden, von denen das eine H. S. gezeichnet, das andere ungezeichnet ist, abhanden gekommen.

Wir fordern Jedermann, der über den Verbleib dieser Hemden Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige bei uns auf.  
Leipzig, den 28. Juni 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Meyler. Kurzwelly.

**Versteigerung.**

Das zu Connewitz bei Leipzig sub Nr. 91 B des Brandcatasters sehr günstig gelegene, „Kaffeegarten zum sächsischen Hause“ benannte, 1 Ader 126 □ Ruthen Areal enthaltende Haus- und Gartengrundstück, in welchem bisher eine frequente Restauration betrieben worden, welches sich aber auch für eine herrschaftliche Sommerwohnung eignen würde, soll mit dem vorhandenen Inventar

**Mittwoch am 9. Juli 1862.**

Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Verkaufsbedingungen sind im Grundstücke so wie bei dem Unterzeichneten, Ritterstraße Nr. 45, einzusehen.  
Leipzig, den 23. Juni 1862.

Adv. **Gustav Welde,**  
req. Notar.

**Auction.**

**Montag den 30. Juni 1862** früh von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an sollen in **Auerbachs Hofe** Gewölbe Nr. 49/50 verschiedene **Meubles, Betten, Haus- und Wirthschaftsgeräthe** notariell versteigert werden.

Adv. **Heinrich Goeg,**  
Königl. Sächs. Notar.

**Auction.**

**Dienstag den 1. Juli d. J.**

Vormittags 10 Uhr

wird durch mich das im Grundstück Nr. 7 an der **Carlstraße** hier befindliche **Gewächshaus** auf den Abbruch gegen sofortige Baarzahlung daselbst notariell versteigert werden.

Adv. **Julius Berger,**  
requir. Notar.

**Allgemeine Deutsche Creditanstalt.**

Die nach Beschluß der General-Versammlung vom 21. huj. auf

**Drei Thaler**

für jede Actie festgestellte Dividende des Rechnungsjahres 1861/62 wird vom 1. Juli a. e. ab in **Leipzig** an der **Casse unserer Anstalt**, in **Dresden** bei Herrn **Michael Kaskel**, in **Berlin** bei Herrn **Jac. Wilh. Mossner**

ausgezahlt.

Leipzig, den 26. Juni 1862.

**Der Verwaltungsrath.**

**C. Hirzel-Lampe,**  
stellvertretender Vorsitzender.

**Mathy,**  
vollziehender Director.

**Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.**

Nachdem in der am 30. Mai a. e. abgehaltenen Generalversammlung eine Dividende von Sechs und ein halb Procent für das Verwaltungsjahr 1861 festgestellt worden ist, wird dies hiermit statutenmäßig bekannt gemacht und aufgefördert von

**1. Juli 1862**

ab diese Dividende von 6 1/2 Thlr. gegen Rückgabe des auf den 1. Juli 1862 lautenden Dividendenscheins bei den Hrn. **Dufour Gebr. & Co.** in Leipzig zu erheben.

Leipzig, am 20. Juni 1862.

**Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.**

**A. W. Volkmann,** Vorsitzender.

**Bekanntmachung.**

Mit dem **1. Juli a.** tritt ein neuer Tarif für den Steinkohlen- und Braunkohlen-Transport im Verkehr von und nach unseren Stationen in Kraft. Exemplare desselben sind in allen unsern Güter-Expeditionen zu haben.

Leipzig, den 28. Juni 1862.

**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

**Dr. Eimert,** f. d. Vorsitzenden.

**C. A. Gessler,** Bevollmächtigter.

**Auktion in der Schneiderherberge**

— **ThomasKirchhof Nr. 1,**

in der Wohnung des Herrn **J. C. Hesse,** —

**Mittwoch den 2. Juli und folgende Tage,**

enthaltend: **Meubles, Betten** und verschiedenes **Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthe.**

**H. Engel,** Rathsproclamator.

**Unterricht im Schneidern**

so wie im **Maßnehmen** und **Zuschneiden** wird jungen Damen gründlich ertheilt. Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 5 im Posamentiergeschäft.

**U n t e r r i c h t**

wird im **Stricken, Nähen, roth, weiß und bunt** (erhöht) **Sticken, Häkeln, Filetstricken** Kindern wie Erwachsenen gründlich ertheilt **Brühl Nr. 53, 3 Treppen** vorn heraus von

**Louise verw. Demmann.**

Unterricht im **Nähen, Stricken, Häkeln, Zeichnen** wird ertheilt. Näheres zu erfahren **Karolinenstraße Nr. 15, parterre links.**

**Loose 1. Classe**

62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 30. d. M. stattfindet, empfiehlt

**Franz Ohme,**

Universitätsstraße Nr. 7.

**Ziehung 1. Classe**

morgen. Loose empfiehlt

**Wm. Thum,** Burgstraße Nr. 7.

**Logis-Veränderung.**

Von heute an wohne ich **Schloßgasse Nr. 1.**

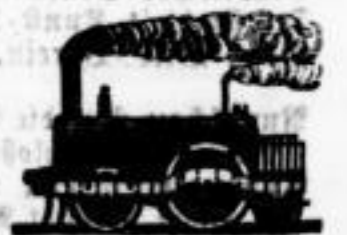
Leipzig, den 26. Juni. **Auguste Madestock,** Hebamme.

**Gelegenheitsgedichte,**

Briefe und schriftliche Arbeiten werden unter strengster Verschwiegenheit gefertigt **Halle'sches Gäßchen Nr. 11, Hintergebäude 2 Treppen.**

**28. Photographie von Theodor Studel, 28.**

große Windmühlenstraße Nr. 28, fertigt Bilder zu den billigsten Preisen. **Aufnahme jeden Tag.**



**Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

**Dr. Eimert,** f. d. Vorsitzenden.

**C. A. Gessler,** Bevollmächtigter.

# Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Vom 1. Juli er. bis zum 12. desselben Monats werden, mit Ausschluß des dazwischen fallenden Sonntags, die alsdann fälligen Zins-Coupons der 4% Prioritäts-Actien und 4 1/2% Prioritäts-Obligationen, so wie die Dividendencheine der Stamm-Actien unserer Gesellschaft, ferner die an früheren Fälligkeits-Terminen bis jetzt nicht abgehobenen, in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr in der **Sätereasse** auf unserm Bahnhofe in Leipzig eingelöst werden. Behufs schneller Abfertigung wird gebeten, den Coupons deutlich geschriebene, nach der Nummernfolge geordnete und nach den verschiedenen Kategorien event. gesonderte Verzeichnisse beizufügen, auch in Bezug auf die schon früher fällig gewesenen Coupons ein Gleiches zu thun.

Berlin, den 16. Juni 1862.

**Die Direction.**

## Tanz-Unterricht.

Ich zeige hiermit einem resp. Publicum ergebenst an, daß vom 1. Juli an mein Unterrichtslocal nicht mehr große Fleischergasse Nr. 29, sondern Brühl, Stadt Warschau Nr. 41, neben der Fleischhalle, in der 1. Etage sich befindet. Das seit 18 Jahren mir in meinem früheren Locale zahlreich geschenkte Vertrauen bitte ich auch in meinem neuen Locale mir gütigst zu Theil werden zu lassen. Hochachtungsvoll **C. E. J. Müller**, Lehrer. NB. Mit diesem Tage beginnt ein neuer Course für die Sommer-Monate.

## Die Collection C. Louis Tauber, Burgstrasse No. 1,

empfehlte sich bei Anlauf von Loosen zur neuen Lotterie, Ziehung 1. Classe am 30. Juni, geneigter Berücksichtigung und erwähnt, daß sie an größeren Gewinnen bis jetzt erhielt:

**150000 Thaler auf Nr. 17888 (1859).**

**150000 Thaler auf Nr. 42621 (1857).**

**100000 Thaler auf Nr. 64282 (1860).**

**20000 Thaler auf Nr. 4541 (1856). — 10000 Thaler auf Nr. 25788 (1862) u. u.**

Mit Loosen 1. Classe 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche am **30. Juni a. c.** gezogen wird,

**(Hauptgewinne 10,000 u. 5000 Thlr.)**

empfehlte sich bestens

**Carl Riebel, Stinma'sche Straße Nr. 14.**

Montag den 30. Juni a. c. wird die 1. Classe der 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

**Hauptgewinne: 1 à 10,000 Thlr., 1 à 5000 Thlr., 1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr.**

Mit Loosen hierzu empfehlte sich bestens

**J. A. Pöhler.**

NS. In vergangener 61. Lotterie erhielt meine Collection den Hauptgewinn von **80,000 Thlr. auf No. 67722 und 5000 Thlr. auf No. 50487.**

## Carl Zieger, Neumarkt No. 6,

empfehlte seine Collecte zur Entnahme von Classen- und Voll-Loosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln.

**Ziehung 1. Classe Montag den 30. Juni.**

## Gasthaus-Empfehlung.

Einem geehrten reisenden Publicum empfehle ich mein sehr schön gelegenes und neu eingerichtetes **Hôtel zur Stadt Leipzig** zum gezeigten Wohlwollen. Zimmer 10 u., und alle übrigen Bedürfnisse sind sehr billig gestellt. **W. Holzmänn**, Besitzer von Stadt Leipzig, früher Besitzer von „3 goldenen Palmenzweigen.“

## Geschäfts-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich die unter der Firma **Ed. Wagner** geführte **Colonialwaaren- und Productenhandlung** am heutigen Tage käuflich übernommen und bitte das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen. Leipzig, den 28. Juni.

**Friedrich Schlimper.**

Im Malen und Lackiren der Zimmer, Stiegen, Neubauten, Salons, Treppenhäuser, Verandas, Verkauf-Gewölbe u. s. w. empfehle ich dem geehrten Publicum hier und auswärts billigt (nach neuesten Dessins) **W. Liebisch**, Maler, Ballisches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage, Leipzig. — Fußboden werden stets gut lackirt und Firma's geschrieben in allen Schriften.

**J. W. Schneider,**

Böttcher in Meuditz, Ruchengartengasse Nr. 129, empfehle ich zu allen möglichen Böttcherarbeiten und Reparaturen derselben unter Zusicherung guter, dauerhafter Arbeit, billigster Preise und schnellster Bedienung.

**Fahnen**

grün und weiß sind zu verkaufen Reichels Garten, alter Amts-  
hof Nr. 9 a bei **Karl Kraft.**

**Engl. Odontine** gegen Zahnschmerz.  
**Lauer's Heil- u. Wundpflaster** in Schachteln à 2  $\%$ .  
**Lentner's Hühneraugenpflaster** ein Stück 1  $\%$ ,  
1 Duzend 10  $\%$ . **Salomonis-Apotheke.**

**Aromatisches Mückenwasser,**

ein vortreffliches bewährtes Mittel, sich vor dem Stich dieser lästigen  
Insecten zu schützen, empfiehlt in Flacons zu 5  $\%$   
**Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.**

**Fliegenpapier, Fliegenwasser**

und Fliegenleim, echt tausendjähriges Insectenpulver und  
**Mottenspiritus** empfiehlt in guter Qualität  
**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

**Für den Sommer**

empfehl  
**englische Conservbüchsen** mit luftdichtem Verschluss,  
**Speiseglocken** von Draht, oval und rund,  
in vorzüglicher Qualität,  
**Brotkapseln** mit Verschluss,  
**Butterglocken** und dergl. mehr,

**Carl Schmidt,**

20, Grimma'sche Straße, Café français gegenüber.

**Barbierstube von Adolf Perleck, Königsplatz Nr. 7, deutsches Haus,**  
geöffnet von früh 5 bis Abends 9 Uhr (Sonntags bis 10 Uhr), empfiehlt ganz besonders

**den Herren Selbstbarbierenden**

die sich schon längst bewährten **Streichriemen** eigener Erfindung, so wie durch mich selbst geprüfte echt  
**englische Rasirmesser** unter ganz beliebiger Garantie zu höchst soliden Preisen.  
**NB.** Es zahlt auch gern an Nichtbefriedigte den Kaufpreis zurück **d. O.**

**Neue, ganz praktische und für jede Haushaltung wichtige Erfindungen.**

**Scheitler & Andree's****neue Kartoffelschälmaschinen,**

mit welchen Jedermann in 1 1/2 bis 2 Minuten 1/4 bis 1 Meze  
Kartoffeln rein schälen kann, ohne irgend welchen Abgang als nur  
die effective Schale zu machen.

Diese Maschinen sind in 3 Größen am Lager und zwar  
Nr. 1 für 1 Meze in 1 1/2 bis 2 Minuten Thlr. 11. 15.  
Nr. 2 = 1/2 = in do. = 6. 15.  
Nr. 3 = 1/4 = in do. = 4. 15.

und sind namentlich Hotels, Restaurationen, Kochanstalten, Casernen,  
Kranken- und Arbeits-Anstalten, so wie jeder Haushaltung der  
großen Ersparnis halber angelegentlichst zu empfehlen.

In 3 Monaten sind hiervon 1000 Stück verkauft.

**Theodor Pfitzmann, Sellier's Hof, Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.**

**Adam & Eisenreich,**

Grimma'sche Straße Nr. 10,

empfehlen einem geehrten Publicum eine große Partie **Poll de chèvre, Mixou-Lustre** und **gedruckte Orleans**, die  
vollständige Robe von 2—3  $\%$ .

Den Saldo unserer Frühjahr- und Sommermäntel verkaufen wir, um schnell damit zu räumen, gänzlich unterm Preise.  
**Adam & Eisenreich.**

**Tapeten und Fenster-Rouleaux**

in den neuesten Mustern empfehlen billigst

**Du Menil & Comp., Neumarkt Nr. 24, dem Marstall gegenüber.**

**Das Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**

eigener Fabrik von

Kaufhalle Durchgang, **A. Scheuermann** Gewölbe Nr. 35 u. 36.

ist reich und elegant assortirt, empfiehlt aber auch zugleich einem geehrten Publicum seine billigen Schuhwaaren und verkauft  
Stiefeletten und Schuhe in bekannter guter Qualität in eleganter Façon zu Fabrikpreisen.

Zeugstiefeletten ohne Säckchen 1  $\%$  10  $\%$ .  
do. mit Säckchen 1  $\%$  15  $\%$ .

Zeugstiefeletten mit Summeinsatz 1  $\%$  15  $\%$ .  
do. mit Säckchen u. Summeinsatz 1  $\%$  20  $\%$ .

**Die Ofen- und Eisen-Kurzwaaren-Handlung**

von

**A. Hoffmann in Leipzig, Hotel Stadt Dresden,**

empfehl den Herren Bau-Unternehmern und Handwerkern ihr gut sortirtes Lager zu billigen und festen Preisen.

Die  
**Metallbuchstaben-Fabrik**  
**G. A. Schwartze.**

**Dresdner Strasse No. 35,**

empfehl ihr Fabrikat zur Bezeichnung von öffentlichen Ge-  
bäuden und Strassen, zu Handlungsfirmen etc.

**Porzellaneimer**

mit messingnenem Beschläge, **Blecheimer** mit messingnenem Be-  
schläge, **Zinkeimer**, fein lackirt und blank, empfehl  
**C. Rud. Wilhelmy, Kirchstraße 6.**

**Glacéhandschuhe**, so wie auch halbe für Damen sind  
immer zu verkaufen bei **Aug. Grosse, Markt 17, 2. Et.**

**Max Lobe, Petersstrasse 42,**

empfehl sein reichhaltig sortirtes Lager von **Wirtschafts-**  
**gegenständen** zu äußerst billigen Preisen.

8 Kiesel 1 Thlr., 4 Kiesel 15, 2 Kiesel 7 1/2 Ngr.

vorzüglich gute **Waschseife**, jeder Kiesel ca. 1 Pfd,  
empfehl der edeln Frauenwelt **H. Meltzer.**

## Clemens Jäckel,

Tapissier-Manufactur,

Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße,  
empfehlte sich mit einem reichhaltigen Lager angefangener und fertiger Stickereien neuester Muster und Farbenschattirungen.

## Das Neueste für Damen

in Aufsteck- und Scheitel-Kämmen mit Gold- und Stahlreif, Kopfnadeln, Armbändern, Brochen, Boutons und jetzt beliebten Korallen- und schwarzen Schmuck- Gegenständen empfiehlt in großer Auswahl.

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Gainsstraße.

Außer den bisher vorzüglich gut sitzenden, mit echtem Fischbein-einzig geführten

## Corsets ohne Naht

à 25  $\pi$ , 1  $\pi$ , 1  $\pi$  7 1/2  $\pi$  u. 1  $\pi$  15  $\pi$  empfehle ich jetzt auch Pariser genähte

## Corsets

so wie kurze dergl. zu Blousenleibern, elastische für Kinder und elastische Unterrockbunde, so wie beste waschbare

## Rosshaarröcke,

## Moireröcke,

## Crinolins,

Piqué- und Schuurenröcke, neue patent.

## Victoria-Röcke,

voller Crinolineratz, 5 Ellen breite engl. Flanelle zu Unter-röcken mit nur einer Naht.

## Carl Netto,

Grimma'sche Straße 24.

## Eiserne Gartenmöbel.

Durch umfassende Maßnahmen in den Stand gesetzt, meine mit vielem Beifall aufgenommenen eisernen Gartenmöbel schneller als bisher liefern zu können, empfehle ich aufs Neue:

## für Gartensalon, Veranda u.

schmiedeeiserne Möbel, bambusrohrartig lackirt mit rohrähnlichem Geflecht,

gußeiserne Möbel, reich verziert und fein bronziert,

## für Garten

gußeiserne Möbel, naturholzartig mit Holzfuß.

Vorzügliche Ausführung bei niedrigen Preisen.

Zeichnungen und Preise stehen auf Verlangen zu Diensten.

## Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Straße, Café français gegenüber.

## Besten Fliegenleim, Fliegenpapier. bestes

kauft man bei

H. Meltzer.

## Guten Leim à 5 Mgr., 6 1/2 Mgr. und 9 Mgr.

empfehlte

H. Meltzer.

## Ganz vorzügl. Kauf- resp. Tausch-Geschäft!

Eine mit ausreichender Wasserkraft versehene Mühle in einer ca. 6000 Einwohner zählenden Garnisonstadt der Provinz Sachsen, mit 6000 Thlr. versicherten vorzüglichen Gebäuden, 2 Mahlgängen, forscher Schneide- und Del-Mühle, 22 Morgen schönem Felde und Wiesen, Garten, compl. todtem und lebendem Inventar, soll für den Preis von 17,500 Thlr. wegen ganz besonderer Familien-Verhältnisse verkauft werden. Ein in guter Lage belegenes rentirendes Haus in Leipzig oder nächster Umgebung würde in Zahlung mit angenommen werden.

Schriftliche Anfragen unter Ch. F. B. # 100 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Ein Haus

in der Ritterstraße ist für 11,000  $\pi$  zu verkaufen oder auch nach Befinden für jährlich 700  $\pi$  zu verpachten beauftragt

Adv. Alexander Riud, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

## Haus-Verkauf.

Ein streng solid gebautes Haus in guter Geschäftslage, welches bei billigen Vermiethungen circa 1200  $\pi$  einbringt, ist mit 6 bis 8000  $\pi$  Anzahlung zu verkaufen und das Nähere darüber auf Adressen unter Chiffre Z. Z. 20., in der Expedition d. Bl. niederzulegen, zu erfahren.

## Hausverkauf.

Ein hübsches Grundstück in schöner Lage bei Leipzig, sehr gut rentirend, ist Umstände halber billig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zu bemerken ist noch, daß sich im Grundstücke eine sehr flott betriebene Restauration befindet.

Nachweis durch J. F. Pohle, Königsstraße Nr. 24.

## Hausverkauf.

Mein in der Alexanderstraße Nr. 14 gelegenes neues Haus beabsichtige ich zu verkaufen. Fester Preis 24,000  $\pi$  mit 4000  $\pi$  Anzahlung und halbjährliche Abzahlung. Unterhändler verbeten. Käufer erfahren das Nähere bei

Friedrich Lüders, Braustraße Nr. 3.

## Ein sehr schön gelegenes Landgrundstück in Lindenau

nah beim Gasthofe, mit ca. 17,000 Quadratellen großem Garten, Kalthaus, Warm- und Vermehrungshaus, so wie 75 Fenster Frühbeete, außerdem noch vier gut rentirende Wohnhäuser und 4 Acker schönes Feld, ist für 18,000  $\pi$  zu verkaufen. Dasselbe würde sich eignen zu einer billigen Sommerwohnung, Fabrikanlage, Restauration oder zum Parcelliren, weil es zwei Straßenfronten hat.

Auskunft erteilt E. G. Perlit, Zimmermeister in Leipzig.

Zu verkaufen ist wegzugshalber ein gut rentirendes Destillationsgeschäft. Adressen beliebe man unter C. M. # 250. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine sehr gute Zither ist billig zu verkaufen

große Windmühlenstraße Nr. 17, 3. Etage rechts.

## Billige Goldwaaren



von gutem Golde und in großer Auswahl, so wie goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren unter Garantie, Regulateure, Stutz- und Wanduhren, Uhrgläser zu außergewöhnlich billigen

Preisen, Einkauf von Juwelen, Gold, Silber, Uhren u. bei

## Rost & Schultze

(sonst C. F. Schultze),

Brühl Nr. 25 (Stadt Eöln) im Gewölbe.



Zu verkaufen 1 Doppelpult mit Schränkchen, 1 einfaches, 2 lange Tafeln, verschiedene große Regale, Comptoirfessel, Pack-tafeln Sternwartenstraße Nr. 18.

## Zu verkaufen

ist ein fast neuer Mahagoni-Schreibtisch. Näheres bei Herrn Schmidt, Petersstraße Nr. 23, 4 Treppen.

Zu verkaufen sind ein Sopha, Commode, Waschtisch, ein Schrank Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Zu verkaufen 2 weiße Gartenbänke, 2 halbrunde dergleichen, 3 runde Tische Sternwartenstraße Nr. 18.

## Federbetten

sind zu verkaufen Goldhahngräßen Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein ganz neuer nobler schwarzer Frack Webergasse Nr. 1, 1 Treppe vorn herauf.

## 60 Stück Fenster,

4 Ellen hoch, 2 Ellen breit, noch sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen und Proben im Wrenbles-Magazin in den drei Rosen anzusehen.

## 5 grosse prachtv. Oleander,

4 und 5 Ellen hoch, mit vielen Knospen, passend als Decoration, sind zu verkaufen bei J. Damppe, Stötterisch Nr. 1.

## Neue Salonkohlen,

riechen und ruhen nicht, sind fast härter und besser wie fürstl. Clary'sche Kohlen und brennen wie Saesler Kohlen, à Scheffel 15 Ngr., Böhmisches Patentbraunkohlen, beste und billigste Waare in Leipzig, à Scheffel 12 1/2 Ngr., beste Zwickauer Steinkohlen à Scheffel 15 Ngr. reichliches Maß empfiehlt einem geehrten Publicum bestens  
Patentkohle in Waggons à 6 1/2 7 1/2

**Emilie Hoebold, Kirchstraße 3 u. 4.**

Zu verkaufen sind 2 junge Ziegen und 1 Melkziege  
Burgstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein schöner schwarzer Hund, echte Race, ist zu verkaufen  
Neuschönefeld, Clarastraße Nr. 156, 1 Treppe.

### Klasterholz,

hartes und weiches, gut ausgetrocknet, empfiehlt  
**Friedrich Lüders, Braustraße Nr. 3.**

### Stroh-Verkauf.

Gesundes Bett-Langstroh so wie auch Gerstenstroh, Alles in großen Gebinden, große Windmühlenstraße Nr. 46.

### Feine Ambalema-Cigarren

vorzüglicher Qualitäten à 3—5 1/2 empfiehlt in alter abgelagerter Waare  
**Ernst Günther,**  
Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

### Vorzügl. Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter Waare à 3 und 4 1/2 empfiehlt  
**Oscar Maune, Thomasgäßchen.**

### La Perla

empfehlen als vorzügliche Bierpfennig-Cigarre  
**G. F. Hommel, Windmühlenstraße Nr. 46.**

### C. F. Zelig, Hainstraße 19,

empfehlen sein wohl assortirtes Cigarrenlager in en gros und detail zu billigsten Preisen. Gleichzeitig empfehle ich mich mit Loosen zur ersten Classe Königl. Sächs. Landeslotterie, Ziehung Montag den 30. Juni.  
D. Db.

### Dampf-Kaffee

täglich frisch geröstet empfiehlt in vorzüglichen Sorten zu 12—15 1/2  
**Ernst Günther,**  
Petersstraße Nr. 27, Ecke der Schloßgasse.

### Holländischer Kaffee.

Dieser Kaffee ist dem indischen ganz ähnlich, ersetzt denselben vollständig, enthält keine Eichorien und ist der Gesundheit zuträglich. Man nimmt davon zu 1 Portion von 8 Tassen 1 Loth und kocht ihn wie indischen Kaffee, auch kann man durch einen geringen Zusatz davon — ohne Nachtheil auf Geschmack und Stärke des Getränks — die Hälfte des indischen Kaffees ersparen.  
Das Paket à 1 1/2 und 2 1/2 empfiehlt

**Julius Klessling, Dresdner Str. 7.**

### f. Raffinade,

stahlfest, à Pfd. 55 1/2, im Brod à Pfd. 5 1/2  
empfehlen als vorzüglich gut und billig

**A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.**

### Feinen feinen Kaffeezucker à 5 Ngr. pr. Pfd.

findet man nur bei **H. Meltzer.**

Aus dem

### Königl. S. Kuffenhaus

in Dresden empfiehlt die als vorzüglich bekannten, ganz rein gehaltenen Roth- und Weissweine in Flaschen à 7 1/2, 9, 10, 12 1/2 und 15 1/2, in Gebinden billiger,

**F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.**

### Roth- u. Weisswein,

### f. Speisewein, echten Weinessig

empfehlen in reinen guten Qualitäten zu sehr billigen Preisen  
**Hermann Schönbach, Dresdner Straße 57.**

**Bischof** } von grünen Orangen à Fl. 7 1/2 1/2, seit  
3 Jahren als vorzüglich bekannt, empfiehlt wie  
Speisewein à 5 1/2 pr. Fl. **Bernh. Voigt, Tauch. Str. 29.**

### Feinen Trauben-Essig

à Flasche 2 1/2 Ngr.  
empfehlen **Eberts Weinhandlung, Klostersgasse Nr. 14.**

### Sehr gute Matjes-Häringe

das Schock 1 1/2 1/2 empfiehlt **H. Meltzer.**

### Frühlings-Häringe, sehr gut,

das Schock 27 1/2 1/2 empfiehlt **H. Meltzer.**

### Neue Matjes-Häringe Stück 7—8 Pf.

empfehlen **C. H. Lucius, kleine Fleischergasse Nr. 15.**

Neue Matjes-Häringe à Stk. 7, 8, 9 u. 10 1/2 vorzügliche Qualität empfiehlt **Jul. Klessling, Dresdner Str. 7.**

Hamburger Rauchfleisch,  
Westphälischen u. Gothaer Schinken,  
neue Isländer Häringe  
empfehlen **C. F. Fischer, Universitätsstraße 13 b.**

## Coburger Actienbier

in Champagner-Flaschen } ganze 13 Stück für 1 Thlr.,  
} halbe 13 Stück für 20 Ngr.  
empfehlen **C. L. Bartsch, Petersstraße 29.**

### Meines Roggenbrod

à Pfund 9 Pfge.  
**Katharinenstr. 24. C. F. Gltzner.**

Unverfälschte Mitternachtsmilch und Sahne ist zu jeder Tageszeit zu haben **Centralhalle Nr. 17.**

### Eine Leihbibliothek

wird zu kaufen gesucht. Adressen unter R. M. abzugeben bei **Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 23.**

Gesucht wird entweder zu kaufen oder zu pachten ein Kohlen-geschäft oder auch ein dazu geeigneter Platz zu pachten, und wird gebeten, gefällige Anerbieten in der Expedition dieses Blattes unter G. B. niederzulegen.

Federbetten werden zu kaufen gesucht, jedoch nur aus Familien. Adressen abzugeben **Nicolaistraße Nr. 13, 4 Tr. rechts.**

### Weinflaschen

kauft fortwährend **Eberts Weinhandlung, Klostersgasse Nr. 14.**

### Johannisbeeren, roth und weiss,

werden in größern (auch kleinern) Partien zu kaufen gesucht und zu guten Preisen bezahlt.  
**Wilhelm Felsche,**  
Leipzig.  
Café français.

6000 Thlr. werden von einem Privatmann gegen genügend hypothekarische Sicherstellung sofort zu leihen gesucht. Nur Selbstverleiher wollen ihre werthe Adresse in der Expedition dieses Blattes unter L. R. 146 niederlegen.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 4500, 4000, 1500, 1000 und 400 Thlr., letztere vier Posten sofort.  
**Adv. Scheldhauer, Nicolaistraße Nr. 31.**

### Heirathsgesuch.

Ein rechtliches, in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, welches das Dienen überdrüssig hat, findet Gelegenheit sich zu verheirathen. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse unter No. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu einem gut rentirenden Geschäft ein Theilnehmer mit 200 1/2 Einlage, am liebsten Kellner oder Markthelfer.  
**Näheres Schulgasse Nr. 11 parterre.**

Hierzu eine Beilage.



Sonntag

[Beilage zu Nr. 180.]

29. Juni 1862.

**Ein kleiner Familienkreis**, der unter sich Kladderadatsch, Fliegende Blätter, Illustrierte Zeitung, Victoria (Moden-Zeitung), Zeitschrift für Musik, Europa, Gartenlaube, letztere mehrfach, bei Ueberbringung und Abholung für monatlich 10  $\mathfrak{M}$  circuliren läßt, sucht noch einige Theilnehmer. Anmeldungen unter L. M. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

**Für ein hiesiges Indigo- und Farbewaaren-Geschäft wird ein routinirter Reisender gesucht, und werden Anmeldungen unter Angabe der näheren Verhältnisse franco poste restante unter R. G. No. 98. erbeten.**

**Für einen geschickten und tüchtigen Schriftlithograph**, der etwas zeichnen und auch mit der Feder umgehen kann, ist eine Stelle als Geschäftsführer für ein kleineres Geschäft offen. Näheres zu erfragen Hotel zum Palmbaum.

**Zwei tüchtige Mechaniker** sucht sofort **Adolf Schimmel, Mechaniker, Eisenstraße Nr. 22.**

**Gesucht** wird ein fleißiger **Tischler** Eisenstraße Nr. 1. **Aug. Köppe.**

**Gesucht** wird ein Bursche, wo möglich einer, welcher schon in einer Steindruckerei gewesen, in der Steindruckerei von **Hermann Springer, Centralstraße Nr. 2.**

**Gesucht.** Ein Laufbursche von 14—16 Jahren **Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.**

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein Laufbursche von 15—18 Jahren ins Jahrlohn **Eißenstraße Nr. 40 parterre.**

## Als Verkäuferin

wird in eine Provinzialstadt Sachsens in ein lebhaftes Posamentierwaarengeschäft zum sofortigen Antritt ein solides Mädchen von angenehmer Persönlichkeit, welche wo möglich in Putzarbeiten bewandert ist, unter günstigen Bedingungen gesucht. Persönliche Anmeldungen werden Markt Nr. 2, 1. Etage erbeten.

Zur möglichst selbstständigen Führung der Küche und Besorgung der vorkommenden übrigen häuslichen Arbeiten wird für 1. Aug. ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes, so wie auch im Uebrigen gut empfohlenes Mädchen gesucht. Zu melden zwischen 1 und 3 Uhr **Eißenstraße Nr. 34, 1. Etage.**

Ein freundliches und fleißiges junges Mädchen findet für Kinder und häusliche Arbeit sofort einen leichten Dienst mit guter Behandlung **Neuschönfeld, Clarastraße Nr. 156, 1 Treppe.**

## Commis-Stelle-Gesuch.

Ein junger Commis, welcher kürzlich seine Lehrzeit in einem flotten Colonialwaaren-Geschäft am hiesigen Plage beendigte und jetzt noch daselbst conditionirt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen seines Principals, ein anderweitiges Engagement für Detail oder Comptoir und würde in letzterem Falle auch einige Zeit als Volontair arbeiten. Gültige Offerten unter **F. G. # 1.** besördert die Expedition dieses Blattes.

Ein guter **Diener**, 20 Jahre alt, sucht sofort eine Stelle. Näheres **Poststraße Nr. 18 bei Sasse.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger Diener sucht verhältnißhalber baldmöglichst einen Dienst als Diener, Hausmann, Markthelfer oder dergl. Adressen bittet man höflichst **Thomastirchhof Nr. 14** im Laden bei **Pittner** niederzulegen.

Ein junger kräftiger Bursche von 17 Jahren, nicht von hier, schon in einem Geschäft gewesen, sucht als Laufbursche oder Markthelfer einen Dienst. Adressen bittet man **Frankfurter Straße** bei **Herrn Möbius Nr. 21** abzugeben.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen, Stricken, Häkeln und Putzmachen im Haus. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Arbeiten kleine **Windmühlengasse Nr. 6** im Hofe 2 Treppen abzugeben.

Eine rüßige Frau sucht noch bei einigen Familien Arbeit im Waschen und Scheuern. **Brüdergasse Nr. 1** vorn heraus 2 Tr.

## Ein Verkaufsblocal

zum Engros und Detail für ein Destillations-Geschäft, wo möglich mit Wohnung und großen Niederlagen, wird gesucht. Näheres poste restante **A. B. # 11.**

Eine **Niederlage** in möglichster Nähe der Schillerstraße wird baldigst zu ermiethen gesucht. Adressen unter **W. M.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Gesucht

wird in der **Katharinenstraße** oder deren unmittelbarer Nähe in **1. oder 2. Etage** ein **Wesblocal**, bestehend aus **zwei oder drei Zimmern.**

Adressen **Brühl Nr. 70, 1. Etage.**

Zur nächsten Messe wird ein ziemlich geräumiges Zimmer in der **Katharinenstraße**, **am Hof parterre**, eine oder zwei Treppen, zum Musterlager von **Damenmänteln** gesucht.

Schriftliche Adressen mit genauer Angabe des Preises bei **Herrn Voigt, Katharinenstraße Nr. 20, Speisehalle.**

Eine nicht zahlreiche Familie sucht für **Michaelis a. c.** ein anständiges und geräumiges Quartier, womöglich mit Garten, im Preise von **3—400  $\mathfrak{M}$ .** Unterhändler werden verboten. Etwaige Adressen beliebe man abzugeben bei **Herrn Moriz Schumann, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus Nr. 15.**

Von stillen pünktlich zahlenden Leuten wird zu **Michaelis** ein kleines Familienlogis gesucht, am liebsten **Marienvorstadt.** Adressen werden unter **C. H. 1.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gesucht** wird zu **Michaelis** von zwei kinderlosen Leuten ein Familienlogis von **30—36 Thlr.**

Adressen gefälligst abzugeben **Johannisgasse Nr. 6—8** beim **Hausmann.**

**Gesucht** wird ein sofort zu beziehendes kleines Familienlogis. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen im Geschäft des **Herrn Lippold, Katharinenstraße, Griechenhaus.**

**Gesucht** wird verhältnißhalber ein Logis von **30—60  $\mathfrak{M}$**  bis zum Ersten; es kann auch Aftermiethen sein. **Grimma'sche Straße Nr. 31, Hof rechts 3 Treppen.**

**Gesucht** wird eine Stube mit oder ohne Kammer, den 1. Juli zu beziehen, von Leuten ohne Kinder. Werthe Adressen bittet man an der Expedition d. Bl. niederzulegen unter **M. A. 3.**

**Gesucht** wird von einer kinderlosen Witwe eine Stube ohne Meubles. — Adressen bittet man **Halle'sches Gäßchen Nr. 12** im Gewölbe abzugeben.

**Zu miethen gesucht** wird ein kleines heizbares Stübchen mit Bett und separatem Eingang. Adressen nebst Angabe des Preises sind bei **Hrn. Kaufm. Döring, Zeitzer Str. 49** niederzulegen.

**Gesucht** wird sofort von zwei Mädchen Stube und Kammer, meublirt, separat. Adressen bittet man unter **J. K. # 25.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Zu vermieten** sind **Fahnen** in allen Farben **Brühl, Leinwandhalle 3 Treppen links.**

## Geschäftsverpachtung.

Ich beabsichtige mein seit Jahren mit gutem Erfolg betriebenes **Material-, Tabak-, Cigarren- und Spirituosen-Geschäft**

in bester Lage bei Leipzig gelegen zu verpachten, und sind zur Uebernahme **2000 Thlr.** erforderlich. Einem thätigen Manne wird hierdurch Gelegenheit geboten, sich eine schöne Zukunft zu begründen. **Herr J. F. Pohle, Königsstraße Nr. 24,** ist beauftragt, hierauf **Reflectirenden** nähere Auskunft zu ertheilen.

**Die Badeanstalt zur Centralhalle** ist von jetzt an anderweitig zu verpachten.

Darauf **Reflectirende** belieben das Nähere zu erfragen beim **Besitzer, Centralhalle 1 Treppe rechts.**

wie  
e in  
schießt  
4.

seit  
lt wie  
29.

ig

14.

e

er.

gut,

er.

pf.

15.

vor-

Str. 7.

3b.

er

29.

er.

u jeder

ei Hrn.

Pohlen-

d wird

s unter

as Fa-

rechts.

Nr. 14.

S,

cht und

he,

emilgend

Selbst-

Blattes

1500,

31.

welches

zirathen.

No. 3

a Theil-

ktthelfer.

e.

## Restaurations-Verpachtung.

Die am Neukirchhof Nr. 41 gelegene Restauration ist von Michaelis d. J. ab an einen zahlungsfähigen Mann zu verpachten und Näheres darüber 1. Etage daselbst zu erfahren.

## Restaurations-Verpachtung.

In einer der lebhaftesten Vorstädte Leipzigs ist eine neu und elegant eingerichtete Restauration nebst schönem Garten u. sämmtlichem Inventar sofort oder zu Michaelis d. J. zu verpachten.

Nähere Auskunft erteilt

Adv. Otto Dähne, Markt Nr. 9.

Eine neu eingerichtete 1. Etage von 4 Zimmern mit parquettierten Fußböden, gesund und ganz freier Aussicht, ist Wegzugs halber sofort billig zu vermieten; eins der Zimmer mit Balcon. Näheres Kirchstraße Nr. 1, 1. Etage.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein Parterre-Logis Brüdergasse Nr. 1.

**Zu vermieten** ein Logis 1. Etage, 4 heizbare Piecen nebst Garten, in schöner Lage der Marienvorstadt. Näheres im Wartezimmer des Fiacre-Vereins, Reichstraße Nr. 48.

**Floßplatz Nr. 8** ist die halbe sehr freundliche zweite Etage von 3 Stuben, 3 Kammern mit Zubehör und Gärtchen zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Näheres 1. Etage desselben Hauses.

## Vermiethung.

Ein hochgelegenes Parterre in der Alexanderstraße Nr. 14 zum Preise von 180 Thlr. ist zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist ein kleines Familienlogis für den festen Preis von 60  $\mathfrak{f}$ , zu Michaelis zu beziehen, Brühl 76.

**Zu vermieten** ein Familienlogis von 2 Stuben u. 1 Kammer zum Preis von 75  $\mathfrak{f}$  in der Braustraße Nr. 3.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis eine freundliche erste Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, Preis 175 Thlr., Centralstraße Nr. 9.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein kleines Logis Sporergräßchen Nr. 8 in der Restauration.

In der 3. Etage des Tscharmannschen Hauses ist eine im besten Stande befindliche Familienwohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. von Michaelis d. J. ab für den jährl. Zins von 300 Thlrn. zu vermieten und das Nähere zu erfragen auf der Expedition des Adv. Tscharmann, Stiegligens Hof.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist in Neudnitz Wegzugs halber eine 1. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, 100 Thlr. Näheres in Neudnitz Nr. 63, Leipziger Gasse durch C. S. Wühlner.

**Neudnitz.** Zu vermieten ein Logis 2 Treppen hoch, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör, Preis 64  $\mathfrak{f}$ . Zu erfragen Seitengasse Nr. 108 im Gewölbe.

**Zu vermieten** und Michaelis zu beziehen ist eine nobel eingerichtete 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Näheres Neudnitz, Gemeindegasse 281 parterre.

Zwei Familien-Logis am Garten, für Städter, in Neuschönefeld vermietet Dr. jur. Hochmuth, Lauchaer Straße 8.

**In Soblis** sind zwei mittle Familienlogis vom 1. August an oder zu Michaelis zu vermieten Böttcherstraße, Ecke der Halle'schen Straße, bei G. Fedel.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei Herrn oder Damen 1 Stube nebst Kammer mit prachtvoller Aussicht, sofort beziehbar Wiesenstraße Nr. 17, 4 Treppen rechts.

**Zu vermieten** sind mehrere meublirte Zimmer nebst Betten Weißstraße Nr. 55, 2. Etage links.

**Zu vermieten** ist ein einfach meublirtes Zimmer mit Bett Inselstraße Nr. 15, 1. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven vorn heraus an 1 oder 2 Herrn Kupferg. Nr. 3, 1. Etage.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine schön meublirte Stube mit separatem Eingang, Aussicht auf den Markt, an 1 oder 2 Herren Markt, Königshaus 17, 4 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein meublirtes Stübchen an Herren Preußergäßchen Nr. 12, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ein elegant meublirtes Zimmer nebst Cabinet Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.

**Zu vermieten** eine Stube nebst Schlafstube, separater Eingang, Burgstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel große Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Garçon-Logis. Näheres Emilienstraße Nr. 1, 2. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundliche meublirte Stube an Herren Reichstraße Nr. 23 im Hofe links 2 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein gut meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet und Hausschlüssel Ritterstraße Nr. 18, vis à vis dem Königspalais.

**Zu vermieten** ist sogleich eine gut meublirte Stube für Herren an der Promenade. Näheres Schulgasse Nr. 11 parterre.

**Zu vermieten** ist sofort oder später eine gut meublirte Stube Weißstraße Nr. 53, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine gut und freundlich meublirte Stube vorn heraus an solide Herren als Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 7, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube für Herren, selbige wird auch als Schlafstelle vermietet, Petersstraße 46, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube parterre nach der Sternwartenstraße an einen oder zwei Herren.

Zu erfragen Webergasse Nr. 1 parterre links.

**Zu vermieten** ist billig eine freundliche Stube mit Kammer an zwei solide Herren Petersstraße 40, 4 Treppen.

## Garçon-Logis.

Ein sehr fein meublirtes Zimmer mit 3 Fenstern, schöner Aussicht nach der Promenade, am Kopsplatz in 2. Etage gelegen, Bett mit Stahlfedermatrage, ist zu vermieten. — Näheres bei Emil Schanz, Universitätsstraße Nr. 13 b, Edgewölbe.

Zwei freundliche gut meublirte Stuben sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube, meublirt, vorn heraus, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten, desgleichen eine kleine als Schlafstelle Reichstraße Nr. 14, 4. Etage.

Eine Stube mit Kammer ist zu vermieten Erdmannstraße Nr. 4 im Hofe quervor.

**Hospitalstraße 11** kann ein anständiger Herr noch Logis erhalten, Woche 10  $\mathfrak{f}$ , 3 Treppen.

Eine freundliche Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Kuchengartengasse in Neudnitz Nr. 119, 1 Treppe.

Stube und Kammer ist sogleich oder zum 1. Juli zu vermieten Antonstraße Nr. 19 im Hofe 1 Treppe.

An ein solides Mädchen ist eine unmeublirte Stube zu vermieten. Zu erfragen Schulgasse Nr. 14 bei G. Schneider.

Eine meublirte Stube mit freundlicher Aussicht, für Studirende passend, ist zu vermieten Inselstraße Nr. 21, 1. Thüre rechts.

Eine fein meublirte Stube mit Kammer für einen bis zwei Herren vorn heraus ist billig zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Zum 1. Juli zu beziehen ein schönes meublirtes Zimmer vorn heraus, auch Mittagstisch zu haben Erdmannstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Eine Stube ist zu vermieten als Schlafstelle, mit od. ohne Bett, Neudnitz, Gemeindegasse 112.

Eine Stube ist zu vermieten als Schlafstelle an 2 Herren, separater Eingang und Hausschlüssel, Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Alkoven an einen Herrn oder auch zwei Herren als Schlafstelle Brühl Nr. 53 vorn heraus 3 Treppen (messfrei).

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Stuben als Schlafstellen große Windmühlenstraße Nr. 46 parterre rechts.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen mit Kammer an Herren als Schlafstelle kleine Windmühlengasse 7a, im Hofe 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein kleines Stübchen als Schlafstelle an einen soliden Herrn Neukirchhof Nr. 37 parterre.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle vorn heraus an einen Herrn große Windmühlenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind zwei Schlafstellen Gerichtsweg Nr. 5 parterre.

Ein solides Mädchen, das ihre Beschäftigung ausserm Hause hat, kann Schlafstelle erhalten Dresdner Straße 4, 3 Tr. links.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen bei Frau Schubert, Inselstraße Nr. 15, 2. Hof 1 Treppe.

Offen sind 2 bis 3 freundliche Schlafstellen mit separatem Eingang und Hauschlüssel Friedrichstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Offen sind einige Schlafstellen an solide Herren Petersstr. 24. Zu erfragen in der Restauration.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Quersstraße Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen an solide Herren Königsplatz Nr. 12, 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen für Herren große Windmühlenstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts. Scheifler.

Offen ist eine Schlafstelle Brühl Nr. 31, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Neumarkt Nr. 27, 1 Treppe rechts.

Offen ist eine Schlafstelle mit Kost pr. Woche 1  $\frac{1}{2}$ . Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Wagenknecht, Centralhalle.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Windmühlenstraße Nr. 37, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 61 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Breuhergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für 2 solide Herren in einer Stube Schloßgasse 10, Stadt Wien im Hofe 2 Treppen bei Urban.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 10, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang für einen soliden Herrn Hainstraße Nr. 23, 2 Treppen B.

Offen ist eine Schlafstelle Gohlis, Gartenstraße Nr. 109, 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen große Fleischergasse Nr. 20 links 3 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Windmühlenstraße Nr. 50, 3 Treppen.

Gesucht wird ein solider Herr als Teilnehmer zu einer Stube. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen Neulirichhof Nr. 10, 2 Treppen.

**Meine neu eingerichtete**

und mit guter Beleuchtung versehene Kegelbahn ist für einen Abend frei geworden. Helbig, gr. Funkenburg.

**Morgen den 30. Juni**

ist zum letzten Male das große Wandgemälde von Hamburg zu sehen.

Leichsenring. Heute 6 Uhr Stunde.

**H. Schmidt.** Heute  $\frac{1}{2}$  4 Uhr Quadrille à la cour. Albiners Salon in Sellerhausen.

**A. Jacob.** Heute 4 Uhr im Saale zur grünen Schenke.

**Schweizerhäuschen.**

Heute Sonntag **Concert** der zwei vereinigten Musikchöre unter Leitung des Directors Carl Welcker. Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.



Heute Sonntag **Concert** von Friedrich Riede. Anfang 3 Uhr. Alles Näheres das Programm.

**!Kirschkfest in Meusdorf!**

Heute den 29. Juni zu gutem Kaffee und Kuchen, verschiedenen Speisen und feinem Bier ladet ergebenst ein C. G. Kämpf.

**Central-Halle.**

Heute Sonntag **Concert u. Ballmusik.**



Heute Sonntag den 29. Juni **Concert u. Tanzmusik.** Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

**Wiener Saal.**

Heute Sonntag **Concert und Tanzmusik.** Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

**ODEON.**

Heute Sonntag und morgen Montag **Concert u. Ballmusik.** Anfang 3 Uhr. Das Musikchor E. Starke.



Heute Sonntag **Concert u. Ballmusik.** Anfang 3 Uhr. A. Herrmann.

Heute **COLOSSEUM.** Ballmusik. Anf. 4 Uhr. Prager. Entrée für Tänzer 5  $\frac{1}{2}$ , für Nichttänzer 2  $\frac{1}{2}$ .

**Gosenthal.**

Heute großes Schlachtfest, ff. Gose und ein vortreffliches Lagerbier auf Eis, wozu freundlichst einladet C. Bartmann. NB. von 3 Uhr an Tanzmusik.

**Brandbäckerei.**

Heute Sonntag Johannisbeer-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dresdner Gieß- und div. Kaffee- kuchen. Eduard Hentschel.

**Drei Lilien in Meudnis.**

Heute empfiehlt Zunge mit Blumenlohl, Cotelettes mit Schoten, Fisch- und Kaffeebraten und feine Biere W. Gahn. NB. Morgen Allerlei.

**Kaffeegarten zur freien Umschau.**

Heute von früh an Fisch-, Stachelbeer-, Erdbeer-, Dresdner Gieß- u. div. Kaffeebraten. F. W. Stannheim, Schönfeld.

**Staudens Ruhe.**

Heute Kaffee und Kuchen, warme und kalte Speisen; Lager- bier ff. Es ladet freundlichst ein S. Bernhardt. NB. Montag Allerlei.

**Oberschenke zu Gohlis.**

Heute, als am Tage des diesjährigen in Gohlis abzuhaltenden allgemeinen Turnerfestes, empfehle ich nicht nur meine Restauration, sondern auch mein mit gleicher Firma und möglichst bester Ein- richtung versehenes umfangreiches Zelt auf dem Schauturnplatz, wozu ich freundlichst einlade. Ergebenst Adolph Weber.

**Belvédère in Connewitz.**

Heute Sonntag ladet zu recht zahlreichem Besuch in meinem neuen Park von Felsenklippen ergebenst ein Hermann Hempel.

# Schützenfest zu Eilenburg.

Unser diesjähriges Schützenfest beginnt am 6. Juli a. e. und wird den Sonntag darauf beendet, nur der Freitag und Sonnabend der Festwoche ist von der Schiesserei ausgeschlossen.  
Auswärtige Freunde dieses Vergnügens werden als Gäste recht freundlich willkommen geheissen.  
Eilenburg, im Juni 1862. Die vereinigten Bogeu- und Büchsen-Schützen-Gilden.

## Vereinigtes Turnfest der 21 Turnvereine der Umgegend Leipzigs

heute Sonntag den 20. Juni Nachmittags 3 Uhr  
auf der großen Wiese zwischen Waldschlößchen und Rosenthal.

### Concert von 2 Musikchören.

Eintrittspreis zur Deckung der bedeutenden Unkosten à Person 1 1/2 Ngr. Außer drei Cassen am Plage sind Billetverkäufe am Rosenthal und Eremitenplatz errichtet.  
Die Turner und turnerischen Gäste versammeln sich zum Festzug um 2 Uhr auf dem Gohliser Turnplatz.

### Buchbinder-Kränzchen

heute den 20. Juni im Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Polonaise 6 Uhr. Der Eingang für Teilnehmer ist während des Concerts vom Hofe aus durch den Saal. D. V.

### \* A — a \*

Der wegen ungünstiger Witterung am Sonntag den 22. dieses verschobene Spaziergang nach Wahren, verbunden mit Concert und solennem Kränzchen etc. findet heute den 20. Juni bei irgend günstiger Witterung statt; Sammelplatz Gerhards Garten 1/2 2 Uhr. D. V.

### Gasthof zu Wahren.

Heute Concert, wobei ich mit diversen Kuchen, verschiedenen Speisen und ff. Vieren aufwarten werde und wozu einlade.  
NB. Omnibuswagen stehen von 1/2 3 Uhr am Neumarkt zur Abfahrt bereit. G. Höhne.

Heute 7 1/2 Uhr **Les Lanciers.** Louis Werner, Tanzlehrer.



### Garten des Schützenhauses.

### Heute Concert durch Streichmusik

von der  
Capelle unter Leitung des Herrn Director Menzel.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Illumination durch Gasflammen in Form von Pyramiden, Blumen, Sonnen, Sternen etc.,  
so wie  
fontainen-Spiel mit vielen Veränderungen.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

### Petersschuessgraben. Concert- u. Ballmusik.

Heute Sonntag starkbesetzte  
Abend 4 Uhr. Das Musikcorps von C. Haustein.

### Restauration zum Johannisthal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Dabei empfiehlt verschiedene warme und kalte Speisen, guten Kaffee und Kuchen und ein feines Lagerbier. F. A. Schone.

### Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag

### Nachmittags-Concert von Herrn Musikdirector F. Menzel.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 1 Ngr.

Zu dem heute stattfindenden Concert empfehle ich feinen Kaffee nebst einer großen Auswahl Kaffeebuden. Besonders mache ich auf meine aufs Beste eingerichtete Conditorei aufmerksam.

Von 7 Uhr an Allerlei nebst einer reichlichen Auswahl anderer kalten und warmen Speisen, wozu ergebenst einlade.

Das Bier aus der Dampfbräuererei von H. Schröder ist ff. G. F. Lang.

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert.

Das Musikcorps von C. Haustein.

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Zu dem heute stattfindenden Concert mit Sommervergügen empfehle ich verschiedene Speisen, so wie Kaffee u. dergl. Gose und Lagerbier. (Morgen Schlachtfest.)  
Ergebenst  
Gustav Klöppel.

Bis heute Abend 12 Uhr fahren die Omnibuswagen der Actien-Gesellschaft bis in oben genannten Gasthof.

**Restauration zur grünen Schenke**  
und kalter Speisen, feinem Bernesgrüner und Lagerbier freundlich ein.  
Abend 7 1/2 Uhr. Morgen Allerlei.  
G. F. Lang.

# Waldschlösschen zu Gohlis.

## Heute grosses Militair-Concert

vom Musikkhore des IV. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

# Waldschlösschen zu Gohlis.

Früh Speckkuchen und Kouillon.

Zu dem heute stattfindenden Turnfeste eine Auswahl Obst- und Kaffeekekchen, guten Kaffee, verschiedene warme Speisen, echt bayerisches Bier, Gose u. Lagerbier ist sehr gut, wozu ergebenst einladet  
A. Heyser.

## Heute Sonntag in Stätteritz

div. Obst- u. Kaffeekekchen, Propheten-, Käse- u. Spritzkuchen, Allerlei, Beefsteaks, vorzögl. Eierkuchen von Sahne ic. ic. Schulze.

Omnibus ab Neumarkt 2 1/2, 4, 6, 8 Uhr; retour 3, 5, 7, 9 Uhr.

## Händels Restauration in Volkmarisdorf,

früher Meisel.

Sonntag den 29. Juni gesellschaftliches Stollenauschieben. Dabei empfiehlt Schlachtfest, eine Auswahl ideale Speisen, feinen Kaffee und Kuchen, feines Weiß-, Braun- und ff. Lagerbier, wozu ergebenst einladet  
NB. Alle Mittwoch und Sonnabend Abend von 7 Uhr Speckkuchen.  
Carl Dändel.

# Thonberg.

Zu verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken, Kaffee und Obstkekchen, einem feinen Töpfer Lagerbier, früh 8 Uhr Speckkuchen, ladet ergebenst ein

J. G. Pflücker.  
NB. fr. Wurst und Schweinsblende.

## Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute empfiehlt Kirsch- und Kaffeekekchen, warme und kalte Speisen, feines Pilsener Bier und Lagerbier.  
NB. Morgen Allerlei.  
C. Schönfelder.

## Düncklers Terrasse in Kleinzschocher

ladet ein geehrtes Publicum zu guten Speisen und Getränken ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch

NB. Morgen von Abends 5 Uhr an Speckkuchen.

## Restauration in Schönefeld.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen, guten Speisen, Weiß- und Braunbier, ff. Lagerbier ganz ergebenst ein

Ch. G. Müller.

Heute ladet zu Kirsch- u. Kaffeekekchen, Kaffee, Lager-, Weiß- u. Braunbier, früh Speckkuchen, ergebenst ein  
Morgen Schlachtfest.  
H. A. Vogt, Burgstr. 10.

# Kleiner Kuchengarten.

Heute am letzten Sonntage vor weinigen Abgange von hier empfiehlt ein Kuchen, warme und kalte Speisen und ausgezeichnetes Dresdener Felsenkeller-Bier

à Töpfchen nur 18 Pf.

Kanne.

# Plagwitz.

Heute empfiehlt guten Kaffee, diverse Obst- und Kaffeekekchen, eine Auswahl Speisen und ganz vorzügliches Bier, zu recht zahlreichem Besuch bittet

J. G. Düngefeld.

Heute ladet zu Speckkuchen, Kirsch- und Kaffeekekchen nebst verschiedenen Speisen und Getränken  
A. Zänker, Thonbergstr. 10.

## Conditorei und Café von J. L. Hascher,

Zeitler Strasse Nr. 56, empfiehlt täglich frischen Kirsch-, Erdbeer-, Johannisbeer- und Heidelbeerkuchen so wie eine reichhaltige Auswahl feiner Kaffee- und Theebäckereien.

## Krumsdorfs Restauration und Kaffeegarten, Weststraße 32.

Es ladet heute zu warmen und diversen kalten Speisen und einem feinen Töpfchen Lagerbier auf Eis und ausgezeichnetem Erlanger und ff. Weißbier, von 10 Uhr an Speckkuchen, ganz ergebenst ein

A. Krumsdorf.

## Von heute Nachmittag 3 Uhr an ladet zu Dresdner Käsehäulchen

in und außer dem Hause ein, und empfehle einen guten Mittagstisch zu 3 N. Bier ff. A. G. Sommer, gr. Windmühlstr. 14.

Heute Abend junges Huhn oder Cotelettes mit Allerlei nebst ff. Bier bei Ernst Zetzsche, Landauer u. Mittelstraßen-Eck.

## Burgkeller!

Ragout an empfiehlt von 10 Uhr an

F. Trietschler.

## Zur guten Quelle Brühl Nr. 22.

Heute früh Speckkuchen, ein vorzögl. Glas Crostiger Lagerbier (1 Seidel 12 S., 2 Seidel 21 S.) auten u. Mitten

im Abonnement 7/8 oder 1/2 Portion 5 N., außerdem 6 N. empfiehlt  
Localitäten gratis, früh und nachher.

A. Grün.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen, so wie Abends eine Auswahl warmer und kalter Speisen empfiehlt bestens (NB. Das bayerische so wie das Lagerbier sind ausgezeichnet.) Prager.



## Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten

in

Lehmanns Garten an der Promenade

empfehlte heute früh 10 Uhr Speckkuchen so wie heute Abends das so beliebte Allerlei mit Cotelettes, Hühnerbraten oder geräuchertem Rheinlachs nebst ausgezeichnetem (Sommer-) Lagerbier auf Eis lagernd und ff. Döllniger Gose in beliebigem Alter, wozu ergebenst einladet **H. Cajeri.**

**Die Restauration und Gosenstube von L. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause,** empfiehlt heute früh Speckkuchen, Abends eine reichhaltige Speisefarte, ff. Lagerbier (auf Eis) und ganz vorzügliche Döllniger Gose und ladet dazu freundlichst ein.

**Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Mahn im großen Blumenberg.**

**Zu Speckkuchen** heute früh 10 Uhr so wie zu einem ff. Löpschen Bier auf Eis ladet freundlichst ein **J. G. Döbler, Gerberstraße Nr. 56.**

**Speckkuchen** heute früh 10 Uhr und Abends Cotelettes mit Allerlei nebst einem ff. Löpschen Bier bei **Carl Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.**

**Beils Restauration und Kaffeegarten** empfiehlt für heute früh Speckkuchen. **Marienstr. 9.**

**Speckkuchen** heute früh von 10 Uhr an, Ragout an, Bouillon à Lasse 1<sup>er</sup> incl. Bröbchen, ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt **C. G. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.**

**Heute früh Speckkuchen, Erfurter und Bornasches Bier ausgezeichnet.** **W. Schreiber, goldner Kahn.**

**Speckkuchen** empfiehlt von früh 10 Uhr an **C. F. Näther, Petersstraße Nr. 22.**

**Heute früh nach 10 Uhr Speckkuchen bei Ernst Schulze (Klapka), Klostergasse 3.**

**Schwarzer Bock, Brühl 57.** Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **Carl Drescher.**

**Heute von 10 Uhr an Speckkuchen,** wozu ergebenst einladet (Zugleich empfehle ich mein neues Billard.) **Ed. Franke, Burgstraße Nr. 10 im Hofe.**

**Heute früh 10 Uhr Speckkuchen,** Abends Berliner Hasenbraten nebst einem extrafeinen Löpschen Lagerbier. Es ladet höflichst ein **Ernst Weber, Neufirchhof Nr. 41.**

**Heute früh Speckkuchen,** so wie ein ausgezeichnetes Glas Bier (auf Eis lagernd) empfiehlt **G. A. Prager, kleine Fleischergasse 15.**

**Heute von 10 Uhr an Speckkuchen,** wobei ich mein echt Herbst Bitterbier bestens empfehle. **Ferd. Lenken, Thomaskirchhof Nr. 7.**

**Drei Mohren.** Heute Kirsch- und Kaffeekuchen, Bratwurst und frische Wurst und andere Speisen, es ladet ein **F. Rudolph.** NB. Morgen Allerlei.

**Restauration von F. L. Schulze** in Lindenau ladet heute zu einer Auswahl Speisen und Getränken und div. Kaffeekuchen ergebenst ein. **Viere ff.**

**Restauration Thecla.** Heute Sonntag ladet zu guten Speisen und Getränken, so wie einem guten Löpschen Lagerbier ergebenst ein **A. T. Apitzsch.**

**Eis** Vanille und Erdbeer, vorzüglich gut, à Portion 1<sup>er</sup> 5<sup>kr</sup>, Cacao die Lasse 1<sup>er</sup> 3<sup>kr</sup> so wie ausgezeichneten Kirschkuchen empfiehlt **L. Tilhelm, Hainstraße Nr. 25.**

**Speisehalle** Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch Port. 2<sup>1/2</sup> Kr.



**Bayerisch Bier** à Seidel 1 Kr. 5 Pf. Zugleich empfehle ich von 10 Uhr an Speckkuchen. **C. F. Schreiber, goldner Elephant, große Fleischergasse 8/9.**

**Grüne Linde.** Heute Speckkuchen. Das Bier auf Eis lagernd ist ausgezeichnet. **A. Vietge.**

**ROBERT PETERS RESTAURATION** auf der hohen Straße, für heute Speckkuchen, Dresdner Festsenteller- und Lagerbier ist ff.

**Gasthof zur goldenen Laute.** Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, dazu ladet freundlichst ein **F. Messerschmidt.**

**Wartburg.** Heute früh Speckkuchen. Morgen Allerlei.

**Speckkuchen** empfiehlt heute früh 10 Uhr **F. G. Müller, Theaterplatz-Edel.**

**Speckkuchen** heute früh 10 Uhr, wozu höflichst einladet Bier auf Eis **Söfwein am Bachhofplatz.**

**Speckkuchen** empfiehlt heute früh um 10 Uhr **F. T. Thümmler, große Windmühlenstraße Nr. 5.**

**Heute früh 10 Uhr Speck- und Kirschkuchen, morgen Schlachtfest** bei **Wilh. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

**Bayerische Bier- und Wein-Stube**  
von **Nagel,**  
**Glockenstr. 1.**

**Speisewirtschaft** Burgstraße Nr. 6. Täglich Mittagstisch in und außerm Hause à Portion 2<sup>1/2</sup> Kr. Morgen Klöße mit Schweinsknoschen, Sauerkraut und Meerrettig. Braun- Weiß- und Lagerbier empfiehlt **J. G. Sorn.**

**Oberschenke zu Entreisich.** Heute Sonntag ladet zum Schlachtfest, so wie zu einem einen Glas Bockbier ergebenst ein **J. G. Kassler.**

Heute 1/2 9 Uhr Speckkuchen.

H. Schroth, Furtstraße Nr. 4.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

F. A. Winkler, Friedrichstraße Nr. 32.

Heute früh Speckkuchen nebst einem guten Glas Lagerbier, wozu ergebenst einladet

J. G. Naack, Dresdner Straße 32.

### Verloren

wurde vorgestern (Freitag) von der Brandbäckerei über die Nonnenwiesen nach dem Kuthurm zu ein braunledernes Damentäschchen mit etwas Geld und vielen kleinen Schlüsseln an einem Ring. Der Finder wird gebeten, nur den Schlüsselbund zurückzugeben Salzgäßchen Nr. 4 im Weißwaarengeschäft, das Uebrige aber als Belohnung anzunehmen.

Verloren wurde auf dem Wege von Eutritzsch nach Leipzig ein goldner Ring nebst Broche und Geldtäschchen.

Deren Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Burgstraße Nr. 26, Hof 1 Treppe bei Schoppe abzugeben.

Verlaufen hat sich ein kleiner schwarzer Affenpinscher-Hund mit neusilbernem Halsband. Es wird gebeten ihn gegen gute Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 54, 2 Treppen.

### Zwei Thaler Belohnung

dem ehrlichen Finder eines goldenen Nadelarmbandes mit Silber unterlegt, welches am Mittwoch Abend im Theater oder von da zurück bis in die Magazingasse verloren wurde. Abzug. Magazingasse 8.

Verloren wurde am Donnerstag Nachmittag in der fünften Stunde am Thomaspfortchen ein Schlüssel mit geschweiftem Bart. Gegen Belohnung von 10  $\%$  abzugeben beim Hausmann Winkler auf der Thomasschule.

### Einen Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher einen Affenpinscher mit gelbem Halsband und dem Steuerzeichen Nr. 1637 versehen zurückbringt Sternwartenstraße Nr. 39 im Garten-Salon.

Entlaufen ist ein zahmes Eichhörnchen; selbiges ist am Hals mit einem Stück Kette versehen.

Wer es Friedrichstraße Nr. 2, 2 Treppen zurückbringt oder nachweisen kann, erhält eine gute Belohnung.

Entflohen ist am Mittwoch ein Canarienvogel mit grauem Kopf und Flügel. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße 4 in der Restauration.

# Forsthaus Kuthurm.

In Folge des heute stattfindenden Sommerfestes der Gesellschaft „Laute“ sind sämtliche Räume des Forsthauses für Nichttheilnehmer von Mittag an geschlossen.

C. D. Schatz.

## Gewerbe-Ausstellung zu Pegau.

Am 1. September wird die Verloosung der anzukaufenden Gegenstände erfolgen. Loose zu ein Viertelthaler sind in der Handlung von Friedr. Herrmann, Leipzig, Brühl Nr. 77, zu erhalten.

Der Comité.

## Hôtel de Saxe.

Ende Juni

Heute Abend 8 Uhr Vortrag. Gegenstand: über ein Rückblick auf die vergangenen sechs Monate des Jahres.

Ludw. Würkert.

## Heute 18. Kammermusik-Unterhaltung im Riedelschen Verein.

Kleiner Saal des Hôtel de Pologne. Anfang 4 Uhr. Einlaß 1/4 Uhr. Programm am Eingang. Die Eintrittskarten sind vorzuzeigen. (Clavier-Quartett von Mozart; Serenade, Op. 8., von Beethoven; Clavier-Quartett von Schumann.)

### Kunstbericht.

Stadttheater. Durch Vorführung von Shakespeare's trefflichem Lustspiel: „Viel Lärm um nichts“ wurde dem Publicum gestern ein großer Genuß bereitet. Unter allen Lustspielen des großen Britten ist dieses für unsere Zeit das genießbarste, und die Darstellung ließ sich eine würdige Wiedergabe des Werkes angelegen sein. Den Preis des Abends errang sich Herr Fiellig als Ambrosius. In seiner unübertrefflichen Maske eine wahrhaft Hogarth'sche Figur, brachte er diejenige Seite des Shakespeare'schen Humors, welcher diese Rolle zum Ausdruck dient, zur vollsten und glänzensten Geltung. Das durch ihn in die heiterste Laune versetzte volle Haus dankte ihm durch zweimaligen Hervorruf, in den wir selbst aufs herzlichste einstimmten. Herr Püd (Cyprian) bestrebte sich sehr, seinem Collegen es gleich zu thun, aber weder in der feinen Charakteristik der Maske noch im Ton des Spiels vermochte er dessen Meisterleistung zu erreichen. Frau Kierschner glänzte als Beatrice wieder durch ihre vortheilhafte äußere Erscheinung. Ihr Spiel war dagegen weit entfernt, den ganzen Reichtum an Grazie und Humor, den der Dichter in diesen prächtigen Charakter gelegt, zu erschöpfen. Die Rolle liegt wohl schon jenseits der Grenzen des Gebietes, für welches die reizende Dame vorzüglich begabt ist.

Es wird dringend um Viel Lärmen um Nichts gebeten. Viele Theaterfreunde.

Höre Stebich, es gratulirt Dir zu Deinem Geburtstag Agrippine.

## Alexanderstraße I. Hurrah!

Der Pianofort-Fabrikant C. G. soll leben, hoch! Mob.

Wenn auch nicht von den reizenden Thüringer Bergen, so doch heute von den herrlichen Elbfern unserm Freund Eduard S.... einen herzlichen Gruß!

Der Zug ist heute abgegangen.

## A. B. C. Ein Brief liegt bereit.

X. Y. Z.

### Anfrage.

Die meisten Privatbanken zahlen im Juli eine Abschlagsdividende von 2%. Warum thut es die Weimarische nicht, die doch eine der ersten Banken sein will? Viele Actionaire.

Elisa Häffel,  
Hermann Hampe,  
Verlobte.

Leipzig, den 27. Juni 1862.

Die gestern Abend halb 7 Uhr glücklich erfolgte Geburt einer Tochter zeigen Freunden und Bekannten hierdurch an

Leipzig, den 28. Juni 1862.

Carl Nibel,  
Mathilde Nibel  
geb. Aston.

Unser Ernst ist gestern Nachmittag — am Geburtstage seiner Mutter — wieder eingeschlafen, was wir unserm theilnehmenden Bekanntenkreise mit der Bitte um stilles Beileid anzeigen.

Leipzig, 28. Juni 1862.

Heinrich Pfeil,  
Anna Pfeil, geb. Noigsch.

Heute früh 1/2 3 Uhr verschied nach kurzem Kranklager plötzlich in Folge einer Lungenlähmung unsere geliebte älteste Tochter und Braut, Sophie, im eben vollendeten 20. Lebensjahre, was wir aufs tiefste betrübt nur hierdurch anzeigen.

Leipzig, am 28. Juni 1862.

Lb. W. Wüde  
und Frau

im Namen der übrigen Hinterlassenen.  
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 5 Uhr statt.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Siegel.

Angemeldete Fremde.

- Aboliten, Hof-Opernsängerin a. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Baumgärtner, Wollhdlg. a. Grimnischau, 3 Rdn.  
 Beckmann, Kfm. a. Hirsch, und  
 Benisse, Kfm. a. New-York, Palmbaum.  
 Brehne, Holzhdlr. a. Bernburg, Stadt Gotha.  
 Berg, Viehhdlg. a. Frankfurt a/D. braunes Ros.  
 v. d. Berghen, Kfm. a. Paris, Stadt Dresden.  
 Beer, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Bentshin, Kfm. a. Brück, Lebe's Hotel garni.  
 Barte, Hotelbes. a. Pest, und  
 Bloch, Fabr. a. Jungbunzlau, Stadt Rem.  
 Bornemann, Part. a. Amsterdam, St. Nürnberg.  
 v. Bergmann, Gutsbes. aus Prag, Hotel de Prusse.  
 Cor, Kfm. a. Dielefeld, Hotel de Russie.  
 Comello, Kfm. a. Ancona, Stadt Dresden.  
 v. Gifowski, Rittmeister, Gutsbes. aus Lemberg, Hotel de Baviere.  
 Gramer, Rector n. Frau a. Wisby, St. Rom.  
 Cohen, Mäster a. Altona, Stadt Nürnberg.  
 Gase, Pastor a. Vor-Pfort, Restauration des Thüringer Bahnhof.  
 Dellmann, Lieutenant a. Halle, Hotel de Baviere.  
 Dogauer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Derfheim, Consul n. Diener a. Bremen, Stadt Nürnberg.  
 Darmstädter, Kfm. a. Neu-Ruppin, Restauration des Berliner Bahnhof.  
 Gdenfeld, Kfm. a. Frankfurt a/M., Restauration des Thüringer Bahnhof.  
 Geyberg, Capitain a. London, Wolfs H. garni.  
 Angelo, Kfm. a. Wietradt, Stadt Hamburg.  
 Friedländer, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.  
 Friedrich, Stäbes. n. Frau a. Dreißow, Stadt London.  
 Frisch, Part. a. Kopenhagen,  
 Fiedler, Kfm. a. Nimes, und  
 Friedländer, Buchhdlr. a. Berlin, H. de Bav.  
 Fischer, Kfm. a. Grimnischau, Restauration des Berliner Bahnhof.  
 Freitag, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Franke, Tuchhdlr. a. Geithain, Stadt Wien.  
 Gegenbauer, Tonkünstler, Hotel de Russie.  
 v. d. Grothe, Dfz. a. Amsterdam, St. Dresden.  
 v. Gottschalk, Gerichtsamtman a. Rötha, St. Nürnberg.  
 v. d. Goltz, Major a. Neu-Ruppin, Restauration des Berliner Bahnhof.  
 Gleichner, Apotheker a. Baltimore, St. Wien.  
 Horwitz, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Hübschmann, Kfm. a. Blauen, Hotel de Russie.  
 Hofmann, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Gotha.  
 Herberget, Kfm. a. Johann-Georgenstadt, Lebe's Hotel garni.  
 Haas, Kfm. n. Sohn a. Gera, Stadt Rom.  
 Heprich, Beamter a. Goldberg, und  
 Heigel, Dr. phil. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Hedrich, Gerichtsamtman a. Schwarzenberg, St. Nürnberg.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Häcker, Zahnarzt a. Ronneburg, Bomberger Hof.  
 Hasi, Revisionsrath a. Schwerin, und  
 Himmelschein, Beamter n. Frau a. Giebersfeld, St. Rom.  
 Heinze, Beamter a. Ndr.-Pfannensiel, Münchner Hof.  
 Kreglinger, Kfm. n. Frau a. Amsterdam, Hotel de Prusse.  
 Köhler, Postmstr. n. Familie a. Waldheim,  
 Kösterich, Gerichtsamtman a. Grimma, und  
 Krüger, Dr. a. Hamburg, Stadt Dresden.  
 Kiesel, Fabrikbes. n. Familie a. Staffurt, Hotel de Baviere.  
 Kienbockoff, Lieutn. a. London, Wolfs H. garni.  
 Koch, Kfm. a. Berlin, und  
 Kufemann, Schauspieler a. Würzburg, Stadt Hamburg.  
 Kirchhoff, Beamter a. Ndr.-Pfannensiel, Münchn. Hof.  
 Kerr, Frau Privat. a. London, und  
 v. Kuchnowski, Dfz. a. Röllin, H. de Pologne.  
 Ripper, Kfm. a. Fellinghausen, weißer Schwan.  
 Lehmann, Fabr. a. Grimnischau, braunes Ros.  
 Lindemann, Kfm. a. Gausow, H. de Baviere.  
 Liebig, Stäbes. a. Nienhausen, St. Nürnberg.  
 Lohy, Kfm. aus München, Restauration des Berliner Bahnhof.  
 Lebusch, Obrist a. London, Wolfs H. garni.  
 Lindfors, Part. a. Helsingfors, Hotel de Prusse.  
 Lof, Kfm. a. Dresden, Stadt London.  
 Meisel, Fabr. a. Klingenthal, 3 Rdnige.  
 Mauskopf, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. de Prusse.  
 Mühlig, Kfm. a. Altenburg, Stadt London.  
 Michailoff, Generalsfrau n. Sohn a. St. Petersburg, Hotel de Baviere.  
 Mosesjohn, Kfm. a. Schneidemühl, Restauration des Berliner Bahnhof.  
 Mohr, Ober-Baurath a. Hannover, Stadt Rom.  
 Müller, Gerichtsamtman a. Dschap, und  
 v. Mufutowski, Stäbes. aus Gollin, Hotel de Pologne.  
 Meißheimer, Rent. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Meyer, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.  
 Nettelbach, Def. a. Luckenwalde, Stadt Gotha.  
 Nesbis, Kfm. a. New-York, und  
 Niemann, Stäbes. in Rietzig, Hotel de Baviere.  
 Neß, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Nettelhoff, Kfm. a. Jittau, Stadt Hamburg.  
 Neue, wirkl. Staatsrath a. Stuttgart, Wolfs Hotel garni.  
 Otto, Fabr. a. Mülsen, Lebe's Hotel garni.  
 Oppe, Kfm. aus Frankfurt a/M., Restauration des Thüringer Bahnhof.  
 Ostberg, Eisenwerkbes. a. Stockholm, Hotel de Pologne.  
 Pougen, Ingen. a. Wien, und  
 Prillog, Kfm. a. Wien, Palmbaum.  
 Pohl, Fabr. a. Mülsen, Lebe's Hotel garni.  
 Pöhl, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
 Petry, Kfm. a. Darmstadt, und  
 Paj, Fabrikbes. a. Delsniz, Stadt Hamburg.  
 Popper, Banquier a. Dresden, goldenes Sieb.  
 Rönisch, Dr. Ober-Appell.-Rath aus Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Reinicke, Geh. Ober-Tribunal-Rath a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Röhr, Mühlenbes. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Raab, Hblsm a. Schadowitz, weißer Schwan.  
 Raub, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.  
 Strauß, Kfm. n. Fam. a. Mainz, Palmbaum.  
 Schlemmer, Kfm. a. Leitmeritz,  
 Stollberg, Priv. a. Stettin,  
 v. Siebers, Fräul. a. Reval, und  
 Schröder, Privat. a. Coest, Stadt Dresden.  
 Schöndens, Stäbes. a. Schwetzig, H. de Bav.  
 Schell, Ober-Gärtner a. Pest, Stadt Rom.  
 Schütt, Part. n. Fam. a. Petersburg, und  
 Schüßeln, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Stehn, Gerichts-Messier a. Merseburg, und  
 Steinig, Pastor a. Der Moor, Restaur. d. Thüringer Bahnhof.  
 Schopflocher, Kfm. a. Fürth, Restaur. d. Berliner Bahnhof.  
 Stahlhölzer, Landw. a. Canera, Münchn. Hof.  
 Siewers, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Prusse.  
 Schmidt, Kfm. a. Dessau,  
 Schürhagen, Kfm. a. Nempten, und  
 Struve, Kfm. a. Ofenbach, Stadt Hamburg.  
 Tangemann, Stäbes. in Wilddorf, H. de Bav.  
 Tünmer, Beamter a. London, Stadt Rom.  
 Trentler, Part. nebst Fam. aus Breslau, Stadt Nürnberg.  
 Tjarks, Tischlermstr. a. Gropshain, w. Schwan.  
 Ubeck, Kfm. a. Reichenbach, 8 Rdnige.  
 Voss, Kfm. n. Frau a. Barmen, Palmbaum.  
 Vausch, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Wriebel, Def. a. Lolland, Lebe's H. garni.  
 Wulff, Kaufm. n. Frau a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Weithet, Versicherungsinspector a. Weimar,  
 Windorf, Kfm. a. Rudolstadt, und  
 Wichmann, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Waquer, Gerichtsamtman a. Frohburg, St. Nürnberg.  
 Wüster, Kfm. a. Cronenberg, Stadt Hamburg.  
 Zimmermann, Kfm. a. Königsberg, St. London.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 28. Juni. Angel. 3 U. 40 Min. Berl.-Anhalt. E.-B. 139 1/4; Berl.-Stett. 129; Köln-Mind. 178 1/2; Oberschl. A. u. C. 151 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 133; Thüringer 119 1/4; Friedr.-Wilh.-Nordb. 63 1/4; Ludw.-Verb. —; Mainz-Ludwh. 123 3/4; Rhein. 93; Potsd.-Magdeb. 192 1/2; Lombard. 148 3/4; Böhmische Westbahn —; Dester. 5 1/2 Met. —; do. Nat.-Anl. 64 1/2; Dester. 5 1/2 Met.-Anl. 72 1/2; Leipziger Credit-Actien 78 1/2; Desterreichische do. 85 1/2; Dessauer do. 5 1/4; Genfer do. 46 1/2; Weim. Bank-Act. 80 1/2; Gothaer do. 79 3/4; Braunsch. do. 80; Geraer do. 87 1/2; Thüring. do. 57; Nordb. do. 94; Darmst. do. 85 1/4; Preuß. do. 122; Hannov. do. —; Dess. Landesbank 26 1/2; Disconto-Comm.-Anth. 94 1/2; Dester. Banknoten 79; Poln. do. 87 1/2; Wien österr. W. 8 Tage 78 3/4; do. do. 2 Mt. 78 1/4; Amsterdam l. S. 143 1/4; Hamburg l. S. 152; London 3 Mt. 6. 21 1/2; Paris 2 Mt. 79 1/2; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56.24; Petersburg 3 W. 96.  
 Wien, 28. Juni. 5 1/2 Metall. 70.25; do. 4 1/2 1/2 —; Nat.-Anl. 82.45; Loose von 1854 —; Grundentl.-Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 826; Desterreich. Creditactien 218. —; Dester.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb. —; Böhm. West-

bahn —; Neue Lomb. Eisenb. —; Loose der Credit-Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterd. —; Augsb. —; Frankfurt am Main —; Hamburg —; London 127.10; Paris —; Münzducaten 6.7; Silber 125. —  
 London, 27. Juni. Silber 61 1/2; Consols 91 3/4; 1 1/2 Spanier 44 1/4; Mexic. 28 3/4; 5 1/2 Russen 95; 4 1/2 do. 90 1/2. Hamburg 3 Mt. 13 Mt. 8 3/4 sh. Wien 12 Fl. 95 Kr.  
 Paris, 27. Juni. Die Speculanten waren unentschlossen. Die 3 1/2 begann zu 68,25, stieg auf 68,30, fiel auf 68,20 und schloß träge zur Notiz. 4 1/2 Rente 96,50; 3 1/2 do. 68,25; Span. 1 1/2 —; 3 1/2 innere 49 1/2; Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 512; Dester. Credit-Actien —; Credit mobilier 847; Lombard. Eisenbahn-Actien 610.  
 Breslau, 27. Juni. Dester. Bankn. 79 1/2 B.; Oberschl. Ad. Litt. A. u. C. 152 1/2 B.; do. B. 131 G.  
 Berliner Productenbörse, 28. Juni. Weizen: loco 65 bis 79 1/2 Geld. — Roggen: loco 51 3/4 1/2 G., Juni 51 1/2, Septbr.-Oct. 48 3/4; gel. 100 W. — Spiritus: loco 18 1/2 1/2 G., Juni 18 1/2, Septbr.-Octbr. 18 1/2; höher. — Rübböl: loco 14 1/2 Geld, Juni 14, Septbr.-Octbr. 14 höher. — Gerste: loco 34—37 1/2 Geld. — Hafer: loco 24—27 1/2 Geld, Juni 24 1/4, Juli-August 24 1/2.

Mändels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 28. Juni Ab. 6 U. 13° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr abgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einfinden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionalocale Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.